

AUS DER VORLESUNGSREIHE JUDENTUM AM DIENSTAG
DIENSTAG, 15. DEZEMBER 2020

DR. GESA BIFFIO

MODERNE JÜDISCH-LITURGISCHE KOMPOSITIONEN

NEUSTART UND RÜCKBESINNUNG. ASPEKTE JÜDISCHER MUSIK

INMITTEN DER EUROPÄISCHEN KUNSTMUSIK IM 20./21. JAHRHUNDERT

ONLINE | 16:15 – 17:45 UHR

2021 feiern wir den 1700. Jahrestag eines Edikts, das jüdisches Leben in Köln am Rhein als älteste Gemeinde nördlich der Alpen dokumentiert. Gesa Biffio wirft Fragen nach der Verortung jüdischer Musik im Kulturleben des westlichen Mitteleuropas im 20./21. Jahrhundert auf. Anhand ausgewählter Kompositionen analysiert sie individuelle Ausdrucksformen der klassischen Moderne, der traditioneller Rückbesinnung und des Neustarts, die in Hörbeispielen erlebbar werden.

Gesa Biffio ist Doktorin der Wissenschaften in Musiktheorie, Konzertcellistin und Komponistin. Sie lehrt an der Akademie für Tonkunst Darmstadt (University of Cooperative Education) und ist weiteren Universitäten in Europa und Israel als Dozentin verbunden. In ihren aktuellen Forschungsprojekten setzt Gesa Biffio sich mit der Synagogalmusik von Emanuel Kirschner sowie mit zeitgenössischen Werken jüdischer Komponist*innen mit religiösen Bezügen auseinander.

Aufgrund der Corona-Situation wird der Vortrag **online** gehalten. Bitte melden Sie sich an unter juedische.studien@kw.uni-paderborn.de. Sie erhalten dann zeitnah den Link zu der Veranstaltung.